

Klimaschutz durch Walderhalt in pazifischen Inselstaaten

Asien länderübergreifend, Asien, 2010

Eckdaten			
Land/Region	Asien länderübergreifend, Asien		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	4 900 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	4 900 000 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2010	Projektzeitraum	2010 - 2015
Sektor	Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Secretariat of the Pacific Community Noumea/Suva		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Projekt trägt dazu bei, Waldökosysteme im Pazifik zu erhalten und somit den Klimawandel abzumindern. Es unterstützt vier Inselstaaten dabei, die Voraussetzungen zur Teilnahme an einem internationalen Finanzmechanismus zur Reduktion von Emissionen aus Entwaldung und Walddegradierung (REDD+) zu schaffen. Die Projektpartner erarbeiten gemeinsam REDD+ Strategien und politische Regelungen und bauen ihre Fähigkeiten im Bereich Messung, Berichterstattung und Verifizierung (MRV) von Emissionsreduktionen auf nationaler Ebene aus. Auf lokaler Ebene setzt das Projekt in Zusammenarbeit mit Gemeinden und Nutzergruppen REDD+ Pilotprojekte um, die direkt den Waldbestand vor Ort erhalten. Auf regionaler Ebene wird ein kohärenter, übergreifender REDD+ Politikrahmen erarbeitet. Darüber hinaus baut das Projekt eine regionale REDD+ Informations- und Unterstützungsplattform auf. Dazu richtet es ein virtuelles Netzwerk von Nutzern und Fachexperten zu REDD+ ein, installiert eine Datenplattform und führt Trainingsmaßnahmen zum Betrieb des Netzwerks durch.

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
X	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
X	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
X	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
X	haben Gender-Aspekte integriert
	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/nc/projekte> <https://www.giz.de/de/weltweit/18149.html>

http://www.spc.int/lrd/index.php?option=com_content&view=article&id=818&Itemid=527 Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 28.01.2015